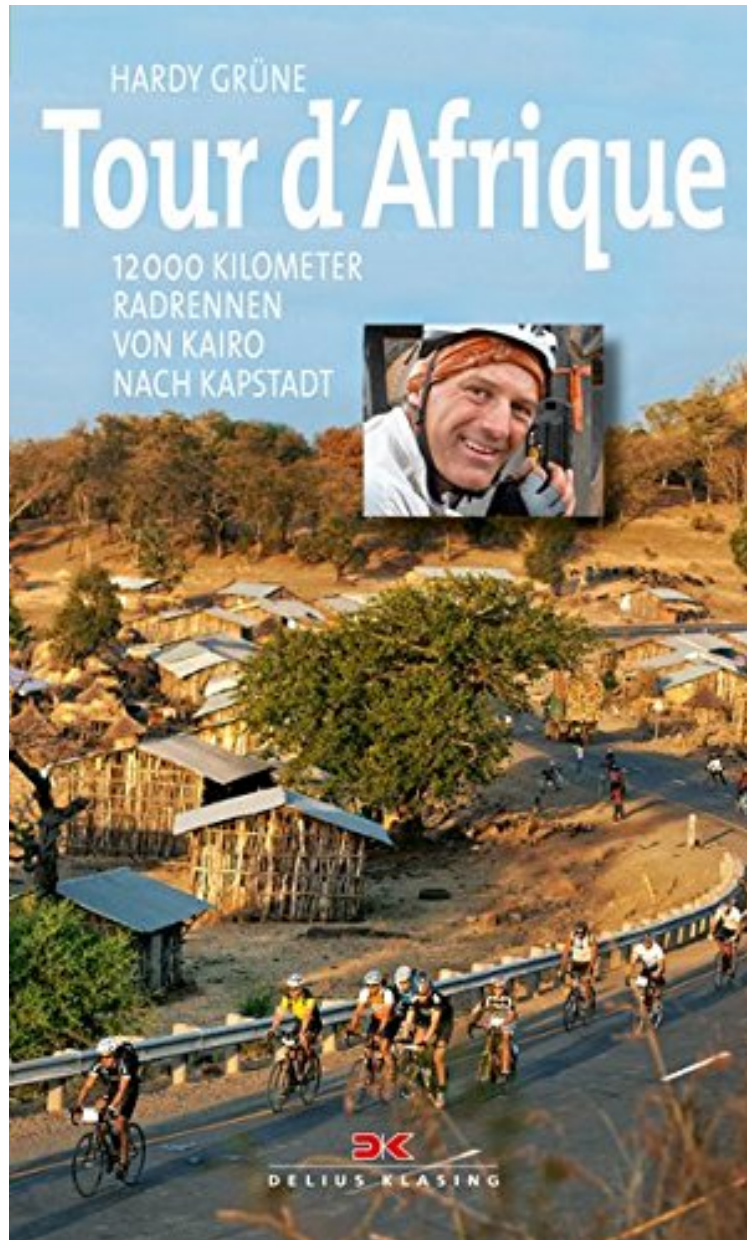


[E-BOOK] Tour d'Afrique: 12 000 Kilometer Radrennen von Kairo nach Kapstadt

# Tour d'Afrique: 12 000 Kilometer Radrennen von Kairo nach Kapstadt

Von Hardy Grne

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #89358 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-14Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 66.Mb

Von Hardy Grne : Tour d'Afrique: 12 000 Kilometer Radrennen von Kairo nach Kapstadt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tour d'Afrique: 12 000 Kilometer

## Radrennen von Kairo nach Kapstadt:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch für Radtourer und Afrika-Interessierte  
Von Reisender  
Ich hatte das Glück, die zweite Hälfte des Buches fast am Stück während eines Fluges lesen zu können. War das schön!  
Das Buch ist ganz klasse geschrieben. Vor allem bin ich beeindruckt, wie die vielen Details trotz extremer Rahmenbedingungen behalten und zu Papier gebracht wurden. Die Besonderheiten Afrikas, die Kinder mit den "Muzungu-Muzungu" und ähnlichen Schreien habe ich mich wieder sehr an meine eigene Tour mit dem Rad durch Afrika erinnert.  
Ich hatte das Rennen schon seit der Gründung im Auge, als Möglichkeit daran teilzunehmen "wenn mein Kleiner groß genug ist". Aber nach dem Lesen muss ich feststellen: Ich bin wohl doch eher der Tourist, der während einer Tour gern Rennen fährt, aber nicht die ganze Tour als Rennen ([...]). Der Konflikt der Renn- oder Touristikradler wird in dem Buch ja ganz klasse dargestellt.  
Also Danke für die ausführliche Beschreibung des Rennens und allen potentiellen Lesern: Kauft es, es lohnt sich von der ersten bis zur letzten Seite.  
Schonungslos, authentisch und ehrlich.  
Gegen Sand, Sonne und sich selbst - 11.000 Kilometer mit dem Mountainbike durch Afrika  
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuer Afrika  
Von Jogger  
Absolut authentisch erzählt und -trotz aller Radstrapazen- sehr leicht, lebendig und flüssig geschrieben.  
Das Buch lässt den Leser teilhaben an einer zuerst beeindruckenden Radreise durch den gesamten afrikanischen Kontinent; spürbar sind nicht nur die körperlichen Leiden die so eine Tour wohl mit sich bringen, sondern auch die inneren Auseinandersetzungen mit all den vielschichtigen Eindrücken Afrikas.  
Vor den Augen des Lesers tauchen die so verschiedenen faszinierenden Landschaften und Menschen Afrikas auf und man versinkt in das Buch und träumt dabei doch selber mal das Abenteuer "tour d'Afrique" (oder seinen individuellen Lebenstraum) zu wagen. Total lesenswert - nicht nur für Radenthusiasten!  
10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant  
Von Sternenregen  
Nachdem ich bei einer Reise in Afrika die diesjährigen Teilnehmer der Tour in einer Unterkunft traf, war ich neugierig und wollte mehr über die Hintergründe des Radrennens und über die Beweggründe der Radler wissen. Das Buch hat mich hier umfassend aufgeklärt und ich habe mit viel Interesse gelesen, was einem auf so einer Strecke alles passieren und begegnen kann. Gut und flott geschrieben. Tolles Buch!

Kurzbeschreibung  
Die Tour d'Afrique ist mit einer Rennstrecke von etwa 12 000 Kilometern und 120 Renntagen eines der längsten und härtesten Radrennen der Welt. Hardy Gröne ist diese Tour zwischen Rennen und Expedition im Sommer 2011 mitgefahren. Neben der sportlichen Herausforderung der Tour d'Afrique interessierte ihn die intensive, hautnahe Begegnung mit Afrika. Beides hat er in einem Bericht festgehalten.  
Hardy Gröne berichtet von einem Rennen für Selbstversorger. Der Veranstalter der Tour d'Afrique beschränkt sich auf Streckenkennzeichnung, Zeitnahme, Notfallhilfe und die Organisation der Lagerplätze. Übernachtet wird im Zelt in improvisierten Camps. Die Teilnehmer sind eine bunte Mischung aus Extremsportlern, Ausdauerfreaks und Abenteurern. Welche Motivation auch immer jeden Einzelnen antreibt belastbar muss er sein. Als wären die langen Tagesetappen in Hitze und Staub nicht Strapazen genug, kommen mit der ungewohnten Ernährung und den hygienischen Einschränkungen weitere Belastungen für Körper und Seele dazu. Von den wechselhaften politischen Rahmenbedingungen einmal ganz abgesehen.  
Dieser spannende Bericht über die Tour d'Afrique ist zugleich radsportliche Reportage wie Reflektion über einen unruhigen Kontinent, dessen archaische Schönheit den Autor Hardy Gröne immer wieder bewirrt.